Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Aus dem Vereinsleben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Bentralvorstand des Schweizerischen Militärsanitätsvereins an die Sektionen.

Werte Kameraden!

Wir teilen euch hiednrch mit, daß der Militärsanitätsverein St. Gallen an seiner außerordentlichen Hauptversammlung vom 24. Mai a. c. den Zentralvorstand wie fiolat bestellt hat:

Prasident:

Kreis, Jakob, Wachtmeister.

Bizepräsident: Jakober, Karl, Wärter.

Aftuar:

Bollinger, Robert, Wärter.

Raffier:

Gefer, Robert, Landsturm.

Archivar:

Rubli, Georg, Korporal,

und ersuchen Sie, hiervon gefl. Notiz nehmen zu wollen.

Mit fameradschaftlichem Gruß!

Kär den Zentralvorsand des Schweiz. Militärsanitätsvereins,

Der Bräsident:

Der Aftuar:

3. Kreis.

Robert Bollinger.

Aus dem Vereinsleben.

-433----

Samariterverein Sarmenftorf. Ansangs Dezember 1904 wurde hier befannt gemacht, daß herr Dr. Boct sich bereit erkläre, bei angemessener Beteiligung einen Samariterturs abzuhalten. Es meldete sich bis Mitte Dezember die beträchtliche Zahl von 70 Kursteilnehmern, 7 männliche und 63 weibliche. Nachdem Herr Dr. Bock bei der ersten Versammlung derselben über Samariter= wefen und Kursplan Ausfunft gegeben hatte, wurde sofort die Bründung des Samaritervereins, jowie dessen Beitritt zum Zweigverein Freiamt vom Roten Kreuz und Anschluß an den Schweize= rischen Samariterbund beschlossen.

Der Herr Kursleiter erteilte nun während des Winters in opjerwilligfter Weise 27 theoretische und 13 praktische interessante, leichtfaßliche Unterrichtsstunden, und nach Neujahr hielt er auch zwei öffentliche zahlreich besuchte Borträge. Um 7. Mai fand die Schlufprüfung statt, an welcher sich 58 Aftivmitglieder beteiligten; 12 Mitglieder konnten teils wegen Wegzug, teils wegen vieler Arbeit den Kurs nicht bis zu Ende besuchen. Statt des nichterschienenen Delegierten des Schweizerischen Samariterbundes, Herr Dr. Schenfer in Narau, übernahm Herr Dr. Müller in Wohlen, Präsident des Zweigvereins Freiamt, die Prüfung.

Er sprach sein Erstaunen aus über die rasche Gründung des hiesigen Bereins und die große Mitgliederzahl desjelben, nämlich außer den schon genannten Aftiv= auch noch 108 Pajfivmit= glieder. Das Prüfungsrefultat erflärte herr Dr. Müller als ein erfreuliches, was dem eifrigen Herrn Kursleiter aufs beste verdankt wurde. Auf die Brufung folgte für die Bereinsmitglieder ein recht gemütlicher Abend.

Der Berein wird nächstens ein Krankenmobilienmagazin einrichten und herr Dr. Bock will gütigft nächsten Winter einen Wiederholungsturs und öffentliche Vorträge halten.

Möge der neugegründete Berein gedeihen und wohltätig wirken!

H. R.

Kantonalsektion Luzern des Roten Kreuzes. Sonntag, den 4. Juni, nachmittags 2½ Uhr findet im kleinen Saal des Restaurant Falken in Luzern die ordentliche Delegiertenvers sammlung des luzernischen Roten Kreuzes statt. Die Traktandenliste weist solgende Geschäfte auf:

1. Protofoll der letten Delegiertenversammlung. 2. Bericht über die Tätigfeit des Borsstandes und der Lokalsettionen und Rechnungsablage der Kassa. 3. Bericht über die Delegiertensversammlung des Schweiz. Zentralvereins vom Roten Kreuz. 4. Austösung der Kantonalsettion Luzern, behufs direkten Anschlusses der Lokalsettionen an den Schweiz. Zentralverein vom Roten Kreuz. 5. Allgemeine Anträge.

Todes-Anzeige.

Den Mitgliedern des Schweiz. Zentralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins, des Schweiz. Samariterbundes und des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins geben wir hiermit Kenntnis von dem plöglichen Hinscheid des Mitgliedes unserer Direktion

Herrn Oberst Kermann Isler,

Oberinstruftor der Sanitätstruppe in Basel.

Er starb am 17. Mai in Langnau, wo er in dienstlicher Stellung weilte, ganz unerwartet an einem Herzschlag.

Dem so jäh aus segensreicher Wirksamteit Abberusenen, dessen Hingebung, Sachkenntnis und Arbeitskraft für das militärische und freiwillige Sanitätswesen der Schweiz so großes geleistet hat, bewahrt auch das Schweiz. Rote Kreuz ein dankbares Andenken.

Zürich und Bern, 17. Mai 1905.

Für den Schweiz. Zenfralverein vom Roten Kreng:

Der Präsident: Haggenmacher. Der Sefretär: Dr. W. Sahli.

Pro memoria.

Zur Delegiertenversammlung des Schweiz. Bentralvereins vom Roten Krenz, Sonntag 18. Juni, morgens 8 Uhr in der Ausa der Afademie zu Neuenburg, sind die Einsadungszirkulare samt Jahresbericht und Budget rechtzeitig versandt worden.

Die Korporativmitglieder werden ersucht, ihre Delegierten bis spätestens 10. Inni anzumelden beim Sekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes, Herrn Dr. W. Sahli in Bern.